

SPORTWETTEN

GLÜCKSSPIEL

SPC



GLÜ

SPC

GLÜCKSSPIEL

#SETZAUFDICH

#GIBACHTBEISPORTWETTEN

#SETZAUFDICH



EINLEITUNG

Wenn du diese Broschüre in der Hand hältst, bist auch du Mitglied in einem Bielefelder Sportverein. Ganz gleich ob beim Handball, Fußball oder Tennis: Neben Spiel und Spaß sind insbesondere bei Jugendlichen die aktiv Sport treiben Sportwetten sehr beliebt. Diese Broschüre versorgt dich mit allen wichtigen Infos zum Thema Sportwetten und deren Hintergründen, sodass du die Gefahren und möglichen Folgen einer Glücksspielsucht bei dir oder deinen Freund*innen rechtzeitig erkennst.

Wieso erzählen wir dir das?

Der Hintergrund für die Beliebtheit von Sportwetten ist vor allem die Tatsache, dass sich aktive Sportler*innen in ihrem Bereich besonders gut auskennen und das Gefühl haben mit diesem Wissen bei Sportwetten Geld machen zu können. Hierzu gibt es reichlich Gelegenheit: Im Jahr 2019 waren 21 Sportwettbüros in Bielefeld registriert, 2021 meldete das Ordnungsamt bereits 27 Sportwettbüros. Hinzu kommt ein nahezu unüberschaubares Angebot im Internet. Doch Sportwetten sind Glücksspiele. Sowohl in Sportwettbüros, als auch online. Was genau Glücksspiele sind und welches Risiko von ihnen ausgeht, davon im Folgenden mehr.

WAS SIND GLÜCKSSPIELE?

Ein Spiel gilt dann als Glücksspiel, wenn:

- man zur Teilnahme am Spiel Geld einsetzen muss,
- man mit dem Geldeinsatz die Möglichkeit bekommt den getätigten Geldeinsatz zu vermehren, also einen Gewinn zu machen und dieser deutlich höher ist, als der Einsatz selbst
- die Entscheidung über Gewinn und Verlust allein oder überwiegend vom ZUFALL abhängt.

Zu Glücksspielen gehören Spiele wie Roulette, Poker und Black Jack, Geldspielautomaten sowie Lotto und Lotterien. Ganz klar gehören auch Pferdewetten und Sportwetten zum Glücksspiel. Glücksspiele dürfen in Deutschland nur unter staatlicher Kontrolle und Aufsicht durchgeführt werden (§284 StGB). Im Internet ist das Angebot sehr irreführend; teilweise sind dort Sportwettanbieter zu finden, deren Sitz sich im Ausland befindet und deren Angebote damit in Deutschland illegal sind. Seit neustem jedoch, gibt es auch lizenzierte Anbieter (Stand Oktober 2020). So bleibt es für die Nutzer*innen unüberschaubar, auf welchem Terrain sie sich gerade befinden.





WELCHE UNTERSCHIEDE GIBT ES BEI GLÜCKSSPIELEN?

Im Allgemeinen wird zwischen Spielen und Glücksspielen unterschieden. Bei Glücksspielen wird immer um Geld gespielt. Zudem unterscheidet man zwischen Soft Gambling und Hard Gambling. Die Unterteilung in Kategorien hat den Hintergrund, dass weiche Glücksspiele nicht so schnell zur Abhängigkeit führen wie harte Glücksspiele.

Soft Gambling

- Spiele mit kleinen Einsätzen
- geringe Intensität und Häufigkeit
- Aussicht auf Gewinn ist eher gering
- ▶ Lotto
- ▶ Rubbellose
- ▶ Lotterie
- ▶ kleine Skatrunden oder Würfelspiele

Hard Gambling

- hohe Ereignisfrequenz (schnelle Spielabfolge bestehend aus nur wenigen Sekunden oder Minuten; Spiele können schnell wiederholt werden)
- viele Beinah-Gewinne
- unmittelbare Möglichkeit den gemachten Gewinn wiedereinzusetzen, in der Hoffnung auf noch höhere Gewinne
- kurze Auszahlungsintervalle
- beeinflussende Effekte (Stopp-Start-Button, Geräusch- und Lichteffekte)
- Aussicht auf hohe Gewinne
- Spielen mit Kreditkarte ist möglich
- Spiel mit Chips oder Jetons lassen den Bezug zum Geldverlust schwinden
- ▶ Glücksspielautomaten
- ▶ Roulette
- ▶ Online-Poker
- ▶ Livewetten bei Sportereignissen
- ▶ Sportwetten

SPASS
ODER
ERNST?

Es ist bekannt, dass ein frühes Einstiegsalter und erste Gewinne häufig dazu führen weiter an Glücksspielen teilzunehmen. Weiteres Glücksspielen, sowohl mit Gewinnen als auch Verlusten, fördert den Drang die entstandenen Verluste wieder ausgleichen zu wollen. Hiermit beginnt eine Spirale, die zunächst zu problematischem Glücksspielen führt und am Ende in einer krankhaften Sucht endet. Oftmals findet ein Erstkontakt zu Glücksspielen durch spielende Väter oder Freunde und Bekannte statt. So erscheint die Teilnahme am Glücksspiel zunächst harmlos.

Zur Selbstreflexion deiner Teilnahme am Glücksspiel und als Abgrenzung findest du im Folgenden Risikofaktoren, die eine Glücksspielsucht befeuern sowie risikomildernde Faktoren, die deine Widerstandskraft erhöhen.

RISIKOFAKTOREN

RIS

RIS

RIS

RIS

RIS

RIS

RIS

RISIKOFAKTOREN

- junges Einstiegsalter
- Interesse an Sport
- angehende oder bereits bestehende Profisportkarriere
- Verletzungen oder Karriereende
- niedrige schulische Bildung
- psychisch, oder durch eine Suchterkrankung belastete Eltern
- psychische Belastungen z.B. durch finanzielle, schulische, berufliche oder private Sorgen
- Phasen der Verletzlichkeit (Trennung der Eltern oder von Freund oder Freundin, Tod eines Angehörigen, Schulwechsel, Eintritt ins Berufsleben etc.)
- Depressionen oder Angststörungen

REN

REN

REN

REN

REN

REN

REN



Vielleicht hast du schon mal bewusst wahrgenommen, dass du dich beim Sport gut auspowern kannst und Abstand vom stressigen Schul- bzw. Ausbildungsalltag gewinnst. Hierdurch hat der Sport eine positive und präventive Funktion. Sportwetten hingegen sind kein aktiver Sport und bewirken das komplette Gegenteil. Sicher, Sportwetten können Spaß und Freude bereiten, doch bei einer dauerhaften Teilnahme kann es zu einer problematischen oder gar krankhaften Nutzung, also zu einer Sucht kommen.

100€ 100€ 100€ 100€



Eine repräsentative Studie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) aus dem Jahr 2019 (mit 11.500 Teilnehmer*innen) hat ergeben, dass in Deutschland rund 230.000 Personen von problematischer Glücksspielsucht betroffen sind. Insgesamt 200.000 Personen leiden unter einer krankhaften Glücksspielsucht. Problematisch ist ein Spielverhalten dann, wenn mehr als 100 € monatlich verspielt werden. Sportwetten bergen, genau wie Automaten- und Casinospiele, ein enormes Suchtpotenzial. Denn: Sportwetten haben eine hohe Ereignisfrequenz. Das bedeutet, dass sich das Gehirn nicht kurz lösen und regenerieren kann, da die nächste Wette und der nächste Wetteinsatz unmittelbar aufeinander folgen. Erfolgserlebnisse, also hohe Gewinne, brennen sich in das sogenannte „Suchtgedächtnis“ ein; Verluste werden dadurch schnell wieder vergessen und die vermeintliche „Glückssträhne“ oder Spielstrategie weiterverfolgt.



WIESO LASSEN SICH JUGENDLICHE AUF GLÜCKSSPIEL EIN?

Spaß haben und Gewinnen stehen bei Jugendlichen, die an Glücksspielen teilnehmen, an oberster Stelle. Außerdem nannten bei einer Befragung rund 55 Prozent der Jugendlichen im Alter von 16–17 Jahren als Grund den „Reiz der Aufregung“. 40 Prozent erklärten, dass die Geselligkeit bei ihnen eine große Rolle spiele.

Die eigene Sportbegeisterung verstärkt das Interesse, an Sportwetten teilzunehmen. Das eigene Expertenwissen über den Sport vermittelt das Gefühl den Ausgang der Wetten vorhersehen und somit kontrollieren zu können. Es entsteht der Glaube, Spiele besser vorhersagen zu können als Amateure oder Spielfremde. Doch dieser Eindruck trügt:

Sportwetten sind und bleiben Glücksspiele. Der Ausgang der Sportwetten hängt wesentlich vom Zufall ab.

Auch haben Studien gezeigt, dass Amateuren und Sportfremden ein und dieselben Chancen auf Gewinne zugesprochen werden wie Sportexperten. Dein Sportwissen als Sportbegeisterte(r) erhöht demnach nicht die Chance, eine Wette zu gewinnen.

WEITERE MOTIVE SIND:

- Ablenkung (10 %)
- Bestätigung (9,9 %)
- Entspannung (5,2 %)
- Die Möglichkeit, ungestört zu sein (2,1 %)

SPORTWETTEN IM ALLTAG

Ist dir schon mal bewusst aufgefallen, dass du beinahe täglich mit Sportwetten konfrontiert wirst? Im Fußballstadion, durch Werbung oder Songs schleichen sie sich quasi in dein Unterbewusstsein.

Achte einmal darauf, du begegnest ihnen zum Beispiel hier:

- Trikotsponsoring
- Bandenwerbung im Fußballstadion
- Abendliche TV-Werbung mit ehemaligen Profisportler*innen
- Deutschap-Lifestyle
- YouTube-Videos



Bekannte Gesichter und Idole wie Oliver Kahn, Lukas Podolski, Boris Becker oder Franzi van Almsick, die für Sportwetten werben, lenken die Aufmerksamkeit auf das Angebot und die verlockenden Quoten. Sie vermitteln zudem den Eindruck, dass es sich bei Sportwetten um etwas völlig Normales handelt, mit dem du als Sportler*in einen Wissensvorsprung hast, den Du zu Geld machen kannst. Bei direkten Nachfragen nehmen die ehemaligen Profis allerdings meist nur ungern Stellung zu Themen wie Glücksspiel-sucht und deren Folgen. Die Effekte von Print- oder TV-Werbung fördern unrealistische Gewinnerwartungen und formen falsche Einstellungsmuster. Inhaltlich werden Sportwetten als ungefährlich und leicht kontrollierbar dargestellt, was sie jedoch keineswegs sind!

Je nach Musikgeschmack ist dir zudem vielleicht schon der ein oder andere Deutschap-Track begegnet, in dem Sportwetten als Quelle für leicht verdientes Geld angepriesen werden. Gerade im Straßenrap geht es gerne mal um den vermeintlichen Luxus-Lifestyle durch Sportwetten. Lass dich davon nicht blenden: Rapper wollen mit solchen Songs provozieren, lassen sich sponsern und wollen auf sich aufmerksam machen. Es ist nicht alles Gold, was glänzt – auch nicht der Mercedes Benz! Schau dir den Clip von Fridl Achten „Deutschap & Sportwetten“ vom Bayrischen



<https://www.youtube.com/watch?v=eQH-beK-THs8&fbclid=IwAR3W-576gk-G3VqC0mwdQxW-mod3j1wf1LKjZcX-2QMdUhHPFypahjt-k9ijO-0>

Rundfunk auf YouTube an. Dort wird der Zusammenhang erklärt. Die Rapper*innen Pilz, Döll und SLAV erzählen von ihren Glücksspielerfahrungen.

Wer bei YouTube Begriffe wie Sportwetten, Sports Betting oder Ähnliches sucht, wird mit Millionen von Videos über die besten Strategien, Tipps, Tricks und Quoten überhäuft. Gerade YouTuber*innen, die eine „100%-sichere-Wette“ oder „Sportwetten ohne Risiko“ versprechen, sollten unbedingt hinterfragt werden. Ergebnisse im Sport hängen vom Zufall ab, das wird sich auch in Zukunft nicht ändern.

Mach dir deutlich, dass Werbung und angebliche Erfolgsgeschichten anderer den Sportwettanbietern und den YouTuber*innen zugutekommen, denn genau die verdienen am Ende wirklich Geld mit den Videos.

**WIE ERKENNT MAN EINE
GLÜCKSSPIELSUCHT?**

Mach den Selbsttest:

- | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| Drehen sich deine Gedanken häufig um Sportwetten? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Verzockst du dabei mehr Geld, als du dir vorgenommen hast? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Spielst du meistens, um das verlorene Geld wieder reinzuholen? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Dürfen deine Familie und Freunde wissen, dass du (viel) Geld verspielt hast? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Wird das Wetten setzen und Spiele checken zunehmend wichtiger als alles andere? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Leihst du dir häufig Geld, um weiter spielen zu können? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Hast du dir schon mal illegal Geld besorgt, um weiter zocken zu können? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Deine Versuche die Finger von Sportwetten zu lassen oder weniger zu spielen sind gescheitert? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Wirst du unruhig oder gereizt, nachdem du versucht hast keine Sportwetten mehr zu platzieren? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Hattest du bereits private oder schulische Probleme durch das Zocken? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |



Auswertung:

Wenn du 2-3 Fragen mit Ja beantwortet hast, deutet das auf eine Gefährdung hin und du solltest dein Glücksspielverhalten prüfen. Bei 3-5 mit Ja beantworteten Fragen zeichnet sich eine beginnende Glücksspielsucht ab und es ist ratsam sich Hilfe zu holen, um über die Problematik zu sprechen.

Bei +5 mit Ja beantworteten Fragen ist von einer deutlichen Glücksspielproblematik auszugehen und es wird empfohlen eine Beratungsstelle aufzusuchen, die sich mit Glücksspielsucht auskennt.



FOLGEN VON GLÜCKSSPIEL- SUELSUCHT

Problematisches Glücksspielverhalten oder eine Glücksspielsucht lassen sich tragischerweise lange verheimlichen: Finanzielle Engpässe lassen sich mit Ausreden und Lügen hinauszögern; Verabredungen lassen sich immer wieder verschieben. Aus Scham wird die Glücksspielproblematik von Betroffenen lange vertuscht oder beschönigt. So kann es Monate oder sogar Jahre dauern, bis Hilfe in Anspruch genommen wird. Laut der Deutschen Suchthilfestatistik (2019) liegt die durchschnittliche Dauer von Störungs- bis Behandlungsbeginn bei 11,3 Jahren. Je früher das Einstiegsalter, desto früher erfolgt der Erstkontakt mit Beratungsstellen. Erfahrungsgemäß beginnt das Spielen um Geld nämlich bereits mit unter 18 Jahren, vor allem bei Sportwetten.

Erste Anzeichen sind:

- schwindende Konzentration
- sich isolieren
- finanzielle Engpässe
- abgelenkt sein
- kein großes Interesse mehr an Freizeit, Hobby und Spaß
- ständige Handynutzung zum Zocken oder prüfen der Wetten (auch in Schul-oder Sportpausen)
- Schule schwänzen oder verschlafen zur Schule erscheinen
- Verschlechterung der Schulleistungen
- Konflikte mit Freunden und/oder in der Familie
- Verkauf von eigenem oder fremden Eigentum
- Geld von Familie oder Freunden leihen oder entwenden

Häufig führt Glücksspiel auch zu schwereren kriminellen Handlungen, um an neues Geld zum Spielen zu gelangen, denn Glücksspielsucht ist die teuerste Sucht! Meist handelt es sich um Diebstähle, Betrug oder Drogenhandel, was wiederum zu Haftstrafen führen kann.

ANLAUFSTELLEN UND INTERNETADRESSEN

Die Anlaufstellen, Onlineberatung und Telefonberatung richten sich an Spielende, Angehörige und Interessierte.

Fachstelle Glücksspielsucht

Gadderbaumer Str. 33
33602 Bielefeld
0521- 772 78752
spielsucht@evkb.de

Offene Sprechstunde: montags von 15–17 Uhr

- Beratung
- Info- und Motivationsgruppe
- Ambulante Reha und –Nachsorge
- Vorbereitung & Vermittlung in stationäre Therapien

Landes-
koordinierungsstelle
Glücksspielsucht
NRW

Niederwall 51
33602 Bielefeld

0800 – 077 66 11
0800 – 326 47 62

www.gluecksspielsucht-nrw.de

- Onlineberatung
- Mailberatung
- Telefonberatung
- Schulungen

Fachverband Glücksspielsucht e.V.

Meinderstr. 1a
33615 Bielefeld
0521/ 55 77 21 24
verwaltung@gluecksspiel-sucht.de

www.gluecksspielsucht.de

- Informationen zu Beratungsstellen, Kliniken und Selbsthilfvereinen
- Erfahrungsaustausch in Foren
- Unterstützung Betroffener bei Problemen mit Glücksspielanbietern

Check dein Spiel
– Spiel nicht bis zur
(Glücksspiel)Sucht
(BZgA)

0800 -1372700
0800 – 326 47 62
(Telefonberatung auf Türkisch)

Beratungszeiten:
Mo-Do, 10–22 Uhr
Fr-So: 10–18 Uhr
check-dein-spiel.de/gluecks-spiele/sportwetten/

- Selbsttest
- Telefonberatung
- Onlineberatung

**WEITERE THEMENRELEVANTE
INTERNETADRESSEN**

Spielmanipulation und Integrität	www.gemeinsam-gegen-spielmanipulation.de
Schuldnerhilfe Bielefeld e.V.	www.schuldnerhilfe.bielefeld.de (spezialisiert auf Glücksspielsucht)
Verbraucherzentrale NRW e.V.	www.verbraucherzentrale.nrw/bielefeld
Schuldnerberatungsstelle und Schuldenselbsttest	www.schuldenhelpline.de www.meine-schulden.de/beratungsstellen_in_der_naehe
Forum für Spielende und Angehörige	www.forum-gluecksspielsucht.de
Anonyme Spieler	www.anonyme-spieler.org
Angehörige Anonymer Spieler	www.gamon.de
Informationen und Selbsttest	www.fauler-spiel.de

Die Ambulante Suchthilfe Bethel

Die Fachstelle Glücksspielsucht des Evangelischen Klinikums Bethel betreut seit mehr als 20 Jahren Glücksspieler*innen und deren Angehörige und zählt zu den fünfgrößten Einrichtungen Deutschlands. Jährlich werden rund 200 Glücksspieler*innen beraten und betreut. Das Team besteht aus Sozialarbeiter*innen, Psycholog*innen und Suchttherapeut*innen. Zum Angebot der Beratungsstelle gehört die offene Sprechstunde montags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie Angebote für Angehörige, Paare und Familien. Neben der Beratung werden auch eine Info- und Motivationsgruppe angeboten sowie ambulante Rehabilitationen (Therapien) durchgeführt oder in stationäre Rehabilitationsmaßnahmen vermittelt. Die Fachstelle Glücksspielsucht kooperiert zudem mit Schuldnerberatungsstellen und unterstützt Betroffene bei Problemen mit Glücksspielanbietern. Ergänzt wird das Angebot durch die beim Träger angeschlossenen Selbsthilfegruppen Game Over und Gemeinsam spielfrei. Zur Ambulanten Suchthilfe Bethel gehört zudem die Fachstelle Sucht, so dass auch parallel vorliegende, stoffgebundene Suchtprobleme mitbehandelt werden können.



Liebe Sportler*innen,

Sportwetten sind verführerisch – gerade für aktive Sporttreibende, die sich durch eigene Erfahrungen und durch intensive Beschäftigung mit ihrem Sport auskennen. Ehemalige Sportprofis werben für Sportwettanbieter. Und gelegentlich hört man von Einzelnen, die durch Wetten (angeblich) eine Menge Geld gemacht haben.

Durch die Corona-Pandemie haben Wetten im Netz noch mehr Zulauf bekommen. Gerade die Anonymität im Netz macht Wetten noch attraktiver. Das Problem ist nur: Zum Schluss gewinnen jedoch immer die Bank bzw. die Anbieter! Dieser Grundsatz aller Glücksspiele gilt selbstverständlich auch für die Sportwetten im Netz. Und es ist einfach so: Sportwetten verführen zum „immer weiter machen“. Und sie haben Suchtpotenzial, das macht das Ganze so gefährlich.

Wir beobachten bei der Stadt Bielefeld und bei den jeweiligen Hilfsangeboten einen erhöhten Beratungsbedarf sowie eine Zunahme an verschuldeten Spieler*innen. Sportwetten sind und bleiben ein Glücksspiel, mögen die Einzelnen auch noch so kompetent in der jeweiligen Sportart sein. Passen Sie auf sich auf: analysieren Sie Ihr eigenes Spielverhalten und seien Sie zu sich selber ehrlich! Falls Sie den Eindruck haben, dass Sie die Kontrolle verloren haben oder auf dem Weg dahin sind, nutzen Sie die aufgeführten Angebote – dort kann Ihnen geholfen werden.

Ingo Nürnberger, Sozialdezernent

Impressum

Evangelisches Klinikum Bethel

Universitätsklinikum OWL der Universität Bielefeld
Ambulante Suchthilfe Bethel
Fachstelle Glücksspielsucht
Gadderbaumer Str. 33
33602 Bielefeld

 @setzaufdich

EVANGELISCHES
KLINIKUM Bethel

 UNIVERSITÄTSKLINIKUM OWL
der Universität Bielefeld
Campus Bielefeld-Bethel



Stadt Bielefeld
Sozialdezernat

#GIBACHTBEISPORTWETTEN

#SETZAUFDICH

